

Anmeldung und Informationen

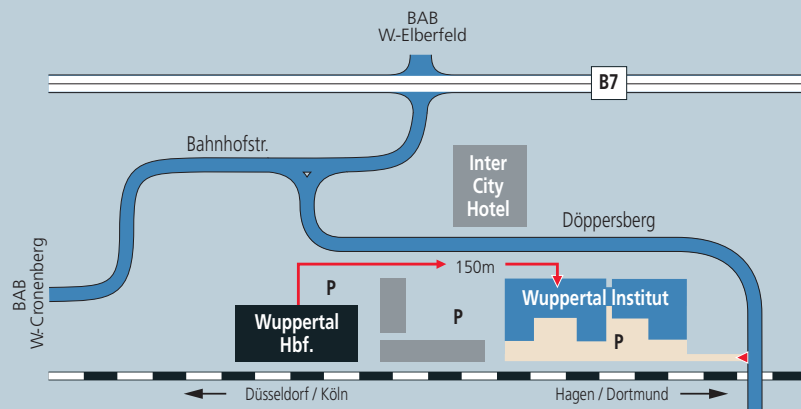
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Melden Sie sich bitte für die Konferenz **bis spätestens 13. Januar 2012**
online an unter: <http://www.wupperinst.org/ccs-workshop/>

Für Informationen wenden Sie sich bitte auch an:

Dr. Diana Schumann
Forschungszentrum Jülich GmbH
Institut für Energie- und Klimaforschung,
Systemforschung und Technologische
Entwicklung (IEK-STE)
52425 Jülich
E-Mail: d.schumann@fz-juelich.de

Katja Pietzner
Wuppertal Institut für
Klima, Umwelt, Energie GmbH
Döppersberg 19
42103 Wuppertal
E-Mail: katja.pietzner@wupperinst.org

Anfahrt:



Layout: VisLab Wuppertal Institut – Fotos: PhotoDisk, iStock



Akzeptanzforschung zu CCS in Deutschland – Aktuelle Ergebnisse, Praxisrelevanz, Perspektiven

am **Mittwoch, 25. Januar 2012**

Aula Wuppertal Institut, Döppersberg 19, Wuppertal

gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Einladung zum Workshop

Zielsetzung

Hintergrund / Ziele



Technologien zur Abscheidung und Speicherung von CO₂ (CCS) stellen neben der Reduzierung des Energieverbrauchs, der Erhöhung der Energieeffizienz sowie dem Ausbau der Erneuerbaren Energien eine mögliche Option zur Verminderung von Treibhausgasen dar. Sie sollen in Deutschland zunächst in Form von Demonstrationsvorhaben erprobt werden. Eine Voraussetzung für die großindustrielle Erprobung in Deutschland und den zukünftigen Einsatz der CCS-Techniken im kommerziellen Kraftwerksbetrieb ist jedoch, dass CCS von der Bevölkerung generell und vor Ort akzeptiert wird. Eine zuverlässige Abschätzung der Akzeptanz ist daher für die Beurteilung des Potenzials von CCS als Klimaschutzoption in Deutschland von großer Bedeutung.

Zielsetzung des Workshops ist es, relevante Forschungsansätze und aktuelle Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen vorzustellen, die Aufschluss darüber geben, welche Faktoren und Prozesse für die Akzeptanz von CCS in Deutschland bedeutsam sein können. Die Umsetzung der Forschungsergebnisse in die Praxis und ihre Übertragbarkeit auf andere Technikfelder werden Schwerpunkte der anschließenden Podiumsdiskussion sein.

Der Workshop ist ein Angebot an alle interessierten Fachleute aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft/Nichtregierungsorganisationen. Im offenen Dialog mit allen Beteiligten wird es vor allem darum gehen, Schlussfolgerungen hinsichtlich der Frage zu ziehen, was Politik und Wirtschaft bei der Umsetzung von CCS-Großprojekten beachten sollten. Des Weiteren sollen Bedarfe an zukünftige Forschung hinsichtlich der Akzeptanz von CCS und anderer energietechnischer Großprojekte identifiziert werden.

Programm

CCS in Deutschland

- 13.00 Uhr Eintreffen/gemeinsamer Mittagsimbiss**
- 13.30 Uhr Begrüßung**
Dr. Diana Schumann (IEK-STE)
- 13.40 Uhr Einführung**
Zunehmende Bedeutung von Akzeptanz- und Beteiligungsverfahren für die Realisierung von Großprojekten und -techniken
Prof. Manfred Fishedick (WI)
- 13.50 Uhr CCS in Deutschland**
Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven der zukünftigen Nutzung von CCS in Deutschland
Prof. Jürgen-Friedrich Hake (IEK-STE)
- Aktuelle Forschungsergebnisse zur Akzeptanz von CCS in Deutschland**
- 14.00 Uhr** CCS-Kommunikation – Multivariate Analysen der Einflussfaktoren auf die Akzeptanz von CCS
Dr. Diana Schumann (IEK-STE), Katja Pietzner (WI)
- 14.20 Uhr** Öffentliche Wahrnehmung konkreter CCS-Projekte in Deutschland – am Beispiel von Brandenburg
Dr. Elisabeth Dütschke (ISI-Fraunhofer)
- 14.40 Uhr** Gesellschaftliche Akzeptanz eines klimaverträglichen Energiemixes mit Fokus auf CCS-Technologien
Dirk Scheer (ZIRN-Universität Stuttgart)
- 15.00 Uhr Pause**
- Podiumsdiskussion:**
- 15.30 Uhr** Akzeptanzforschung am Beispiel der Entwicklung von CCS-Technologien: Was haben wir gelernt?
TeilnehmerInnen: Arne Höll (BMW), Michael Donnermeyer (IZ Klima e.V.), Markus Füller (Vattenfall Europe AG), Dirk Scheer (ZIRN), N.N. (KlimaAllianz Deutschland), Georg Unger (Cluster EnergieForschung.NRW)
Moderation: Katrin Schießl (oekom verlag)
- 16.30 Uhr Offene Diskussion und Schlussfolgerungen**
- 17.15 Uhr Ende der Veranstaltung**